

Motion Fraktion SVPplus (Ueli Jaisli / Manfred Blaser, SVP): Ein Hallenbad für Jung und Alt fördert den Zusammenhalt!

„Schwimmen nicht nur zur Sommerszeit, nein auch im Winter, wenn es schneit.“
Dies ist leider in der Stadt Bern kaum mehr möglich. Unsere Hallenbäder sind sanierungsbedürftig, oder, wie im Fall Hirschengraben, zum Teil sogar einsturzgefährdet.
Seit Jahren werden unsere bestehenden Hallenbäder überbeansprucht! Obwohl die Nachfrage an Leistungs-, Gesundheits- und Breitensportaktivitäten im Wasser steigt, tut sich der Gemeinderat seit Jahren schwer, hier Abhilfe zu schaffen!

Um diesem Notstand endlich entgegen zu wirken, fordern wir den Gemeinderat auf:

1. Dem Stadtrat bis Ende August 2011 ein Projekt mit Kostendach für ein neues Hallenbad (siehe Anhang A-D) in der Stadt Bern zu unterbreiten.
Folgende Bedürfnisse sind zu berücksichtigen:
A: Ein nach internationalen Normen anerkanntes Wettkampfschwimmbecken 50m
B: Eine nach internationalen Normen anerkannte Sprungbeckenanlage 1m, 3m, 5m, 7,5m und 10m
C: Ein multifunktionales Becken für den Breitensport
D: Eine Tribünenanlage für Wettkämpfe oder sonstige Anlässe
2. Bei Bund, Kanton und Agglomerationsgemeinden die nötigen Geldmittel zu beantragen und dem Stadtrat die Kostenverteilung bis Ende August 2011 zu unterbreiten.
3. Dem Stadtrat eine Variantenlösung zur Finanzierung durch Sponsoren oder Private bis Ende August 2011 zu unterbreiten.
4. Mögliche Standorte zum Bau des Hallenbades zu benennen und dem Stadtrat bis Ende August 2011 zu unterbreiten.

Bern, 01. Juli 2010

Motion Fraktion SVPplus (Ueli Jaisli/Manfred Blaser, SVP), Erich J. Hess, Peter Bühler, Beat Gubser, Claudia Meier, Simon Glauser, Thomas Weil, Conradin Conzetti, Kurt Hirsbrunner, Vinzenz Bartlome, Thomas M. Bürki, Martin Mäder, Dolores Dana, Edith Leibundgut, Rania Bahnan Buechi, Robert Meyer, Bernhard Eicher, Yves Seydoux, Mario Imhof, Martin Schneider, Jimmy Hofer, Béatrice Wertli, Pascal Rub, Dannie Jost, Manuel C. Widmer, Martin Trachsel, Susanne Elsener, Daniela Lutz-Beck, Peter Künzler, Barbara Streit-Stettler, Lukas Gutzwiller, Nicola von Greyerz, Gisela Vollmer, Rithy Chheng, Peter Wasserfallen, Ursula Marti, Guglielmo Grossi, Leyla Gül, Silvia Schoch-Meyer, Tanja Walliser, Regula Fischer, Beat Zobrist, Halua Pinto de Magalhães, Hans Peter Aeberhard, Michael Köpfli, Patrizia Mordini

Antwort des Gemeinderats

Der Ausbau des Angebots an Rasen-, Wasser- und Freizeitanlagen ist eine explizite Massnahme (Kap. 1.2) der Legislaturrichtlinien 2009 - 2012 des Gemeinderats. Als Indikator zur Umsetzung dieser Massnahme halten die Legislaturrichtlinien im zitierten Kapitel unter Ziffer 4.3 fest: *„Die Planung für eine 50 m-Schwimmhalle ist im Rahmen eines PPP-Projekts konkretisiert. Die Schwimmhalle ersetzt das Hallenbad Hirschengraben an der Maulbeerstrasse.“* Dem entsprechend wird der Bau einer 50 m-Schwimmhalle auch ins Sport- und Bewegungskonzept der Stadt Bern aufgenommen, das voraussichtlich im Frühjahr 2011 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht wird.

Die Motionärinnen und Motionäre rennen insofern mit ihrem Anliegen eines neuen Hallenbads beim Gemeinderat offene Türen ein. Der Gemeinderat hat unter dem Vorsitz der Direktion für Bildung, Soziales und Sport eine Projektgruppe eingesetzt, welche den Auftrag hat, die Realisierung einer 50 m-Schwimmhalle voranzutreiben und dem Gemeinderat regelmässig über den Stand und Verlauf des Projekts Bericht zu erstatten. Die Motionspunkte 1 bis 4 werden in die Arbeiten dieser Projektgruppe einfließen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion erheblich zu erklären.

Bern, 8. Dezember 2010

Der Gemeinderat